

Nr. 4 / 1200 jusch / Köln, 12. Juni 2007

SOLARIA 2007: Finanzielle Förderung der Messeteilnahme für junge innovative Unternehmen

Junge innovative Unternehmen aus Deutschland haben erstmalig die Chance, ihre Messeteilnahme an der SOLARIA 2007, der Internationalen Fachmesse für Sonnenlicht-Systeme, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie fördern zu lassen. Denn die weltgrößte Messe für Besonnung, die vom 1. bis 3. November 2007 in Köln stattfindet, gehört zu den 17 ausgewählten internationalen Leitmessen in Deutschland, auf denen die Beteiligung an Gemeinschaftsständen gefördert werden kann. Zu den insgesamt 17 Messen, die 2007 für die Förderung relevant sind, zählt daneben auch die zeitgleich in Köln stattfindende FSB 2007, die internationale Fachmesse für Freiraum-, Sport- und Bäderanlagen. Ziel des Förderprogramms ist es insbesondere, durch die Messebeteiligung den Export neuer Produkte und Verfahren zu stärken.

Zielsetzung des Förderprogramms

Das Förderprogramm soll junge Unternehmen bei der Vermarktung ihrer Produkte durch Messen unterstützen. Denn das Marketing für neu vorgestellte Innovationen ist in Deutschland oft verbesserungsfähig – und dies besonders bei Existenzgründern. Speziell exportorientierte deutsche Leitmessen, zu denen auch die SOLARIA zählt, bieten eine Plattform für die Erschließung der internationalen Märkte und damit für das Wachstum junger innovativer Unternehmen in Deutschland. Denn diese erhalten durch die Messeteilnahme die Gelegenheit, ihr Wachstumspotenzial auch auf internationalen Märkten auszuschöpfen. Durch die Förderung sollen daher die Schwelle für den ersten Messebesuch gesenkt und die jungen Firmen dauerhaft zu Exporteuren gemacht werden.

Voraussetzungen für die finanzielle Förderung

Internationale
Fachmesse für
Sonnenlicht-Systeme

Köln 2007
1. – 3. November 2007



Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Julia Schmidt
Telefon +49 221 821-2915
Telefax +49 221 821-2826
j.schmidt@koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Herbert Marner
Wolfgang Kranz
Oliver P. Kuhrt
Dr. Gerd Weber

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Sitz der Gesellschaft und Gerichtsstand:
Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Förderfähig sind junge, innovative Unternehmen, deren Unternehmenssitz in Deutschland liegt, die die gültige EU-Definition für ein kleines Unternehmen erfüllen (weniger als 50 Mitarbeiter oder einen Jahresumsatz von höchstens 10 Mio. Euro) und jünger als 10 Jahre sind. Um die Fördermittel zu erhalten, müssen diese Unternehmen Produkte, Verfahren und Dienstleistungen neu entwickelt oder wesentlich verbessert und diese in den Markt eingeführt haben. Beteiligen sich solche Unternehmen an einem Gemeinschaftsstand auf der SOLARIA 2007, erhalten sie eine finanzielle Zuwendung für die Messeteilnahme. Um die Förderung zu erhalten, muss sich der Aussteller bis spätestens 8 Wochen vor Beginn der SOLARIA bei der Koelnmesse zur Teilnahme am Gemeinschaftsstand anmelden.

Höhe der Förderung

Förderfähig sind dabei die von der Koelnmesse GmbH in Rechnung gestellten Kosten für Standmiete und Standbau im Rahmen des Gemeinschaftsstandes. Im Nachgang der Veranstaltung erhalten die geförderten Unternehmen 80 % dieser Kosten zurück. Die Obergrenze der förderfähigen Summe je Teilnehmer beträgt 7.500 €.

Die Antragsformulare für die Förderung stehen unter www.bafa.de im Bereich Wirtschaftsförderung zum Download bereit. Detailinformationen zum Förderprogramm bietet darüber hinaus auch die Website des AUMA unter www.auma-messen.de (Messeplanung Inland / Förderung Bund).

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial über die letzte SOLARIA finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet (<http://www.solaria.de>) im Bereich Presse unter Presseinformationen.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten